

nicht bezahlt. Zahlst.: Berlin: Mendelssohn & Co., S. Bleichröder, Disconto-Ges., Berliner Handels-Ges.; Frankf. a. M.: Disconto-Ges. Zahlung der Coup. u. verlost. Stücke steuerfrei ohne jeden Abzug in Deutschland in Mark. Aufgelegt am 20./2. 1896 zu 99.50%o. Kurs Ende 1896—1914: In Berlin: 102.60, 101.60, 100.70, 98, 96.30, 97.75, 99.25, 97.60, 91.30, 83.50, 81.40, 79.10, 87.40, 88.25, 92.20, 89.90, 86.40, 86.60, 81.25\*%o. — In Frankf. a. M.: 102.30, 101.45, 100.70, 97.80, 96.20, 97.90, 99.40, 97, 91.20, 84, 81.40, 79, 87.10, 88.70, 91.80, 89.40, 86, 86.60, —\*%o. — In Hamburg: 102, 101.90, 100.50, 97.40, 96, 97.50, 99, 97.50, 89.50, 83, 81, 78.50, 89, 88, 91.25, 90, 86, 86, —\*%o.

**4<sup>0</sup>/<sub>10</sub> steuerfreie Anleihe von 1897.** Rb. 19 750 000 = M. 64 000 000, davon noch unverlost 1./1. 1913: Rbl. 17 959 285.60 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1898 ab durch Verlos. im Juni u. Dez. per 1./10. resp. 1. April mit halbjährl. 0,22358%o u. Zinsenzuwachs innerh. 58 Jahren, vom 1. Jan. 1908 ab Verstärk. u. Totalkündig. zulässig. Sicherheit: Die Anleihe erhält durch die Einnahmen und durch das ganze Vermögen der Ges. dieselbe Sicherheit wie die übrigen Anleihen; ausserdem genießt sie für Verzins. u. Tilg. die absolute Garantie der russischen Regierung. Diese Garantie wird auf den Oblig. durch einen Stempel der russ. Reg. bestätigt. Die Coup. per 1./10. 1914 u. die zur Rückzahl. per 1./10. 1914 verlost. Stücke wurden in Deutschland nur mit 24<sup>1</sup>/<sub>2</sub>%o ihres Wertes bezahlt. Coup. per 1./4. 1915 u. die zur Rückzahlung per 1./4. 1915 verlost. Stücke wurden in Deutschland nicht bezahlt. Zahlst.: Berlin: Mendelssohn & Co., S. Bleichröder, Disconto-Ges., Berliner Handels-Ges.; Frankf. a. M.: Disconto-Ges. Zahlung der Coup. u. verl. Oblig. steuerfrei ohne jeden Abzug in Deutschland in Mark. Aufgelegt am 30./4. 1897 zu 100.50%o. Kurs Ende 1897—1914: In Berlin: 101.90, 100.80, 98, 96.30, 97.75, 99.40, 97.60, 91.50, 83.50, 81.40, 79.20, 87.40, 88.50, 92.20, 89.90, 86.40, 86.60, 80.75\*%o. — In Frankf. a. M.: 101.90, 100.70, 97.70, 96.20, 97.90, 99.40, 97, —, 84, 81.40, 79, 87.10, 88.50, 91.80, 89.40, 86, 86.60, —\*%o.

**4<sup>0</sup>/<sub>10</sub> steuerfreie Anleihe von 1898.** M. 33 100 000 = Rbl. 15 321 990, davon noch unverlost 1./1. 1913: Rbl. 13 996 244.40 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1899 ab durch Verlos. im Juni u. Dez. per 1./10. resp. 1./4. mit halbj. 0,23367%o u. Zs.-Zuwachs innerh. 57 Jahren, v. 1./1. 1909 ab Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Sicherheit: Die Anleihe erhält durch die Einnahmen u. durch das ganze Vermögen der Ges. dieselbe Sicherheit wie die übrigen Anleihen; ausserdem genießt sie für Verzinsung u. Tilgung die absolute Garantie der russischen Regierung. Diese Garantie wird auf den Oblig. durch einen Stempel der russischen Regierung bestätigt. Die Coup. per 1./10. 1914 u. die zur Rückzahl. per 1./10. 1914 verlost. Stücke wurden in Deutschland nur mit 24<sup>1</sup>/<sub>2</sub>%o ihres Wertes bezahlt. Coup. per 1./4. 1915 u. die zur Rückzahlung per 1./4. 1915 verlost. Stücke wurden in Deutschland nicht bezahlt. Zahlst.: Berlin: Mendelssohn & Co., S. Bleichröder, Disconto-Ges., Berl. Handels-Ges.; Frankf. a. M.: Disconto-Ges. Zahlung der Zs. u. Oblig. steuerfrei ohne jeden Abzug in Deutschland in Mark. Eingeführt in Berlin u. Frankf. a. M. im Okt. 1898; erster Kurs am 13./10. 1898: 100.80%o. Kurs Ende 1898—1914: In Berlin: 100.80, 98.25, 96.50, 97.75, 99.40, 97.80, 91.20, 83.60, 81.40, 79.20, 87.40, 88.50, 92.20, 89, —, 86.60, 81.50\*%o. — In Frankf. a. M.: 100.75, 98.30, 96.60, 98, 99.50, 98.70, 91.40, 84, 81.40, 78.90, 87.10, 88.30, 91.80, 89.40, 86, 86.60, —\*%o. Verj. der Zs. in 10 J., der verl. Oblig. in 30 J. n. F.

**4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% steuerfreie Anleihe von 1909.** M. 14 657 000 = Rbl. 6 786 191 = hfl. 8 618 316 = £ 714 528.15, davon noch unverlost 1./1. 1913: Rbl. 6 640 346, in Stücken à M. 500, 1000, 2000 = Rbl. 231.50, 463, 926 = hfl. 294, 588, 1176 = £ 24.7.6, 48.15, 97.10. Zs.: 1./1., 1./7. (n. St.). Tilg.: Von 1910 ab durch Verlos. im März (zuerst März 1910) per 1./7. n. St. mit jährl. 0,684471%o u. Zs.-Zuwachs binnen 46 Jahren; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. bis 1./1. 1920 n. St. ausgeschlossen. Sicherheit: Die Anleihe erhält durch die Einnahmen u. durch das ganze Vermögen der Ges. dieselbe Sicherheit wie die übrigen Anleihen; ausserdem genießt sie für Verzins. u. Tilg. die absolute Garantie der russ. Regier. Diese Garantie wird auf den Oblig. durch einen Stempel der russ. Reg. bestätigt. Coup. per 1./1. u. 1./7. 1915 sowie die zur Rückzahl. per 1./7. 1915 verl. Stücke wurden in Deutschl. nicht bezahlt. Zahlst.: St. Petersburg: Kasse der Ges.; Berlin: Mendelssohn & Co., S. Bleichröder, Disconto-Ges., Berl. Handels-Ges.; Frankf. a. M.: Disconto-Ges.; Amsterdam: Hope & Co., Lippmann, Rosenthal & Co.; London: Russ. Bank für auswärt. Handel. Zahl. der Zs. u. der verlost. Oblig. für immer frei von jeder russischen Steuer in Deutschland in Mark. Aufgelegt in Berlin u. Frankf. a. M. 7./4. 1909 zu 88.50%o. Kurs Ende 1909—1914: In Berlin: 97, 100, 101.40, 96.25, 96.75, 94\*%o. — In Frankf. a. M.: 97, 100.20, 101.50, 95.60, 96.30, —\*%o. Verj. der Zs. in 10 J. (F.), der verl. Oblig. in 30 J. n. F.

**4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% steuerfreie Anleihe von 1912.** M. 80 000 000 = Rbl. 37 040 000 = hfl. 47 040 000 = £ 3 900 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000 = Rbl. 231.50, 463, 926 = hfl. 294, 588, 1176 = £ 24.7.6, 48.15, 97.10. Zs.: 1./1., 1./7. n. St. Tilg.: Vom 1./1. 1914 ab durch Verlos. im Sept. n. St. (zuerst Sept. 1913) per 1./1. des folg. Jahres mit jährl. 0,362221%o u. Zs.-Zuwachs binnen 60 Jahren; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. bis 1./1. 1922 n. St. ausgeschlossen. Sicherheit: Die Anleihe erhält durch die Einnahmen u. durch das ganze Vermögen der Ges. dieselbe Sicherheit wie die übrigen älteren Anleihen; ausserdem genießt sie für Verzins. u. Tilg. die absolute Garantie der russischen Regierung. Diese Garantie wird auf den Oblig. durch einen Stempel der russ. Regier. bestätigt. Coup. per 1./1. u. 1./7. 1915 sowie die zur Rückzahl. per 1./1. 1915 verl. Stücke wurden in Deutschl. nicht bezahlt. Zahlst.: St. Petersburg: Kasse der Ges.; Berlin: Mendelssohn & Co., S. Bleichröder, Disconto-Ges., Berl. Handels-Ges.; Frankf. a. M.: Disconto-Ges.; Amsterdam: Hope & Co., Lippmann,